



# RÖMERQUELLE®

Aus Flasche werde Flasche.

Mittwoch, 3. April 2019

Pressezentrum der Austria Presse Agentur, 1060 Wien

## Ihre Gesprächspartner:

**Ursula Riegler**, Unternehmenssprecherin Coca-Cola HBC Österreich / Römerquelle

**Zaneta Gollner**, Senior Brand Manager Römerquelle

**Philipp Bodzenta**, Unternehmenssprecher Coca-Cola Österreich / Römerquelle

**Christoph Scharff**, Vorstand Altstoff Recycling Austria AG

**Christian Strasser**, Geschäftsführer PET to PET Recycling Österreich GmbH

## Rückfragen:

MPW-1060, Julia Fassel

[austria@mpw-1060.com](mailto:austria@mpw-1060.com)

01 504 16 14 0

## Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| Zitate  | Seite 3  |
| Gesamtes Römerquelle PET-Flaschensortiment aus<br>100 Prozent wiederverwertetem PET | Seite 4  |
| Österreicherinnen und Österreicher sind Recycling-Helden                            | Seite 6  |
| 100 Prozent Kommunikation zu 100 Prozent Recycled-PET                               | Seite 7  |
| Römerquelle als Nachhaltigkeitsvorbild  | Seite 8  |
| PET2PET – aus alt mach neu  | Seite 10 |
| Für eine Welt ohne Abfall – World Without Waste                                     | Seite 10 |
| Wir räumen auf – Miteinander!   | Seite 11 |
| Wie funktioniert der Recycling-Prozess?   | Seite 12 |
| Wissenswertes über das Coca-Cola System in Österreich                               | Seite 13 |
| Informationen zu Römerquelle und Coca-Cola Österreich                               | Seite 14 |

## Zitate

„Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die volle Kraft in die Entwicklung der 100 Prozent Recycled-PET-Flasche gelegt. Von nun an heißt es wiederverwerten – wiederbefüllen – wieder genießen! Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diesen großen Meilenstein 2019 setzen.“

**Philipp Bodzenta, Unternehmenssprecher Coca-Cola Österreich**

„Mit der Produktion aller Römerquelle PET-Flaschen aus 100 Prozent wiederverwertetem Material ist eine beispielhaft nachhaltige Lösung gelungen. Durch die hohe Sammelquote wird der Kreislauf noch stärker geschlossen. Wir alle wollen eine Welt ohne Abfall, das ist ein Schritt in diese Richtung.“

**Ursula Riegler, Unternehmenssprecherin Coca-Cola HBC Österreich | Römerquelle**

„Für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft brauchen wir gut verwertbare Verpackungen – Design for Recycling – und Verpackungen mit hohem Anteil an Recyclingkunststoff – Design from Recycling. Die Brücke zwischen beiden bildet die getrennte Sammlung, denn wir wollen möglichst alle Verpackungen wieder zurück und in den Kreislauf bringen. In Österreich kommen drei von vier PET-Flaschen über das Sammelsystem wieder zurück in den Produktionskreislauf – ein starker Wert. Man kann sagen, dass wir Österreicher wahre Recycling-Helden sind.“

**Christoph Scharff, Vorstand Altstoff Recycling Austria AG**

„Mit der umfassenden Kampagne werden wir die Konsumentinnen und Konsumenten bestmöglich informieren. Der Vienna City Marathon, Österreichs größte Sportveranstaltung und langjähriger Partner von Römerquelle, ist die ideale Gelegenheit dafür.“

**Zaneta Gollner, Senior Brand Manager Römerquelle**

„Viele Menschen wissen bereits, dass eine gebrauchte PET-Flasche per se kein Abfall, sondern in erster Linie wertvoller Sekundärrohstoff ist, den es weiter zu nutzen gilt. Und daher bitten wir die Bevölkerung, gebrauchte und leere Getränkeflaschen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter zu geben. Nur dann haben sie eine Chance, dass wieder eine neue Flasche daraus entsteht“

**Christian Strasser, Geschäftsführer PET to PET Recycling Österreich GmbH**

„Aus Flasche werde Flasche“

## **Historischer Schritt: Gesamtes Römerquelle PET-Flaschensortiment aus 100 Prozent wiederverwertetem PET**

**Römerquelle setzt einen Meilenstein in der Getränkeindustrie: Ab sofort werden alle PET-Flaschen aus 100 Prozent recyceltem PET hergestellt. Möglich wird dies einerseits durch eine technische Weiterentwicklung, aber vor allem durch die Flaschen-Sammelleidenschaft der Österreicherinnen und Österreicher, die wahre Recycling-Helden sind. Römerquelle übererfüllt damit eine Richtlinie der EU für 2030 schon jetzt.**

Das Thema Plastik wurde zuletzt öffentlich intensiv diskutiert. Vor diesem Hintergrund hat man bei Römerquelle, seit jeher einer der Vorreiter in Bezug auf umweltfreundliche Innovationen und Nachhaltigkeit, mit noch größerem Ehrgeiz an der Anhebung des Anteils an recyceltem Material in der PET-Flasche gearbeitet, der in Römerquelle PET-Flaschen zuletzt bei 45 Prozent lag.

### **Meilenstein: Römerquelle produziert ab sofort alle PET-Flaschen zu 100 Prozent aus recycelten PET-Flaschen**

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Testung ist jetzt der bahnbrechende Schritt zu 100 Prozent Recycled-PET möglich. Zwar gibt es bereits einzelne Produkte in Recycled-PET, aber die Umstellung des gesamten Portfolios hat vor Römerquelle noch kein Anbieter in Österreich geschafft. Mit der Umstellung aller PET-Flaschen der Marke ist Römerquelle aber nicht nur in Österreich Pionier: Im Coca-Cola System, das mehr als 200 Länder weltweit umfasst, ist die österreichische Traditionsmarke mit diesem Schritt europaweit Nummer eins, weltweit ist dies im Coca-Cola System bisher nur drei Marken vor Römerquelle gelungen. Österreich wird damit mehr und mehr zur Heimat der nachhaltigen Verpackungen.

### **Deutliche Verbesserung der Klimabilanz**

Mit der Umstellung auf die 100 Prozent Recycled-PET-Flasche geht auch eine signifikante Reduktion des CO<sub>2</sub> Verbrauchs einher: Im Vergleich zu PET-Flaschen der ersten Generation (ohne Anteil von recyceltem Material) sinkt der Wert um bis zu 70 Prozent! Und je öfter Kunststoff wiederverwendet wird, umso besser wird die Klimabilanz.

Schon in den vergangenen Jahren stieg der Anteil von recyceltem Material in der Römerquelle-PET Flasche sukzessive an, auch die Innovation mit nachwachsenden Rohstoffen für die Flaschenproduktion („Plant Bottle“) war bahnbrechend. Natürlich werden sowohl die Etiketten als auch die Verschlüsse wiederverwertet.

Philipp Bodzenta von der Coca-Cola GmbH: „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die volle Kraft in die Entwicklung der 100 Prozent Recycled-PET-Flasche gelegt. Von nun an heißt es wiederverwerten – wiederbefüllen – wieder genießen! Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diesen großen Meilenstein 2019 setzen können.“

Ursula Riegler, Unternehmenssprecherin von Coca-Cola HBC Austria: „Mit der Produktion aller Römerquelle PET-Flaschen aus 100 Prozent wiederverwertetem Material ist eine beispielhaft nachhaltige Lösung gelungen. Durch die hohe Sammelquote wird der Kreislauf noch stärker geschlossen. Wir alle wollen eine Welt ohne Abfall, das ist ein Schritt in diese Richtung.“

### **Vorgaben der Europäischen Union für 2030 bereits 2019 übertroffen**

Als Teil des Coca-Cola Systems folgt Römerquelle ehrgeizigen Klima- und Nachhaltigkeitszielen, die die Vorgaben der lokalen Gesetzgeber oft übertreffen. So hat man sich bei Coca-Cola im Rahmen der „World Without Waste“ Strategie unter anderem zum Ziel gesetzt, bis 2030 für jede in den Markt gebrachte Flasche eine zu sammeln. In Bezug auf den Anteil des recycelten Materials in neuen PET-Flaschen hat die EU vorgegeben, dass 2025 der Anteil 25 Prozent betragen soll, spätestens 2030 soll der Anteil 30 Prozent betragen. Mit der PET-Flasche aus 100 Prozent recyceltem Material ist Römerquelle diesem Ziel also um mehr als 10 Jahre voraus.

## Österreicherinnen und Österreicher sind Recycling-Helden

Der Wille und die technische Möglichkeit, das gesamte Römerquelle PET-Flaschensortiment aus 100 Prozent wiederverwertetem PET zu produzieren, sind aber nur der halbe Weg. Wichtig ist, dass die Flaschen in den Kreislauf zurückkommen. Und da sind die Österreicherinnen und Österreicher vorne dabei.

Mitentscheidend für die Möglichkeit, die PET-Flaschen aus 100 Prozent wiederverwertetem Material zu produzieren, ist die Verfügbarkeit der Rohstoffe. Grundlage dafür sind eine gute Sammel-Infrastruktur und vor allem die Sammelleidenschaft der Österreicherinnen und Österreicher. „Für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft brauchen wir gut verwertbare Verpackungen – Design for Recycling – und Verpackungen mit hohem Anteil an Recyclingkunststoff – Design from Recycling. Die Brücke zwischen beiden bildet die getrennte Sammlung, denn wir wollen möglichst alle Verpackungen wieder zurück und in den Kreislauf bringen“, so Christoph Scharff, Vorstand Altstoff Recycling Austria AG, „in Österreich kommen drei von vier PET-Flaschen über das Sammelsystem wieder zurück in den Produktionskreislauf – ein starker Wert. Man kann sagen, dass wir Österreicher wahre Recycling-Helden sind.“

Zur Wiederverwertung der PET-Flaschen hat Coca-Cola HBC Österreich als Leitprojekt der heimischen Wirtschaft gemeinsam mit vier anderen Getränkeproduzenten 2007 die Recyclinganlage PET2PET im burgenländischen Müllendorf in Betrieb genommen, wo PET-Flaschen zu wertvollem Rohstoff aufbereitet werden. Geschäftsführer Christian Strasser: „Viele Menschen wissen bereits, dass eine gebrauchte PET-Flasche per se kein Abfall, sondern in erster Linie wertvoller Sekundärrohstoff ist, den es weiter zu nutzen gilt. Und daher bitten wir die Bevölkerung, gebrauchte und leere Getränkeflaschen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter zu geben. Nur dann haben sie eine Chance, dass wieder eine neue Flasche daraus entsteht.“

## **100 Prozent Kommunikation zu 100 Prozent Recycled-PET**

**Damit die gute Nachricht, dass das gesamte Römerquelle PET-Flaschensortiment aus 100 Prozent wiederverwertetem PET produziert wird, auch möglichst viele Menschen in Österreich erreicht, werden eine Reihe von Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt – los geht's am kommenden Wochenende bei Österreichs größter Sportveranstaltung, dem Vienna City Marathon.**

Die Freude über die nachhaltigste Nachricht seit langem ist so groß, dass Römerquelle den besten Platz dafür frei macht, den die Marke zu bieten hat: Das Etikett. „Aus Flasche werde Flasche“ – vier Worte, die den Recyclingkreislauf beschreiben und dem Konsumenten gleichzeitig ein gutes Gefühl geben, denn: Eine PET-Flasche ist kein Einmalprodukt, sondern die Basis für neue Flaschen! Gleichzeitig sagt Römerquelle ‚DANKE‘, denn dieser bedeutende Schritt funktioniert nur gemeinsam mit den Konsumenten. Hinzu kommen umfangreiche Maßnahmen im Handel wie in der Werbung, die TV-Kampagne wird beinahe jeden Österreicher erreichen. Stark kommuniziert wird diese Neuigkeit auch beim Vienna City Marathon am 7. April, mit dem Römerquelle seit langem eine enge Partnerschaft verbindet.

„Mit der Kampagne möchten wir die Konsumentinnen und Konsumenten bestmöglich informieren, dass sie mit gutem Gewissen zur PET-Flasche greifen können. Kurz gesagt: Wer die grüne Flasche wählt, wählt Nachhaltigkeit“, so Zaneta Gollner, Senior Brand Manager Römerquelle.

## Römerquelle als Nachhaltigkeitsvorbild

Die Traditionsmarke Römerquelle wird direkt am Quellort in Edelstal abgefüllt, wo sich seit 2013 auch das moderne Produktions- und Logistikzentrum von Coca-Cola HBC Österreich befindet. Coca-Cola HBC Österreich macht sich in Sachen Nachhaltigkeit nichts vor und setzt mit strengsten Umwelt-, Arbeits-, Sicherheits- und Qualitätsstandards hohe Maßstäbe. Dass Rohstoffe kostbar sind, ist dem Unternehmen bewusst, weshalb bei steigender Produktion der Rohstoff- und Energieverbrauch deutlich reduziert wurde. „Nachhaltiges Wirtschaften und ein pflichtbewusster Umgang mit unseren Ressourcen sind die Grundlage unseres Business. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, dass dies auch gelebte Unternehmenskultur ist“, erklärt Frank O’Donnell, Generaldirektor bei Coca-Cola HBC Österreich.

### **PET-Flaschen seit 2018 noch leichter**

Bereits seit 2010 arbeitet Coca-Cola HBC Österreich kontinuierlich daran, das Material seiner Verpackungen zu reduzieren. Die getroffenen Maßnahmen führten bisher zu einer Materialreduktion von 12,4 Prozent.

Im April 2018 haben wir eine noch kompaktere Römerquelle PET-Flasche mit kürzerem Flaschenhals bzw. verkürztem Verschlussgewinde auf den Markt gebracht. Dadurch konnten 2018 bei den in Österreich verkauften Römerquelle Flaschen sowie deren Verschlüssen bereits 191 Tonnen Kunststoff eingespart werden.

Mit der neuen Römerquelle-PET-Flasche leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zur Erreichung seines internationalen Nachhaltigkeitsziels: Coca-Cola HBC hat sich verpflichtet, seine Verpackungen bis 2020 um 25 % pro Liter hergestellten Getränks zu reduzieren.

### **Wasser als kostbare Ressource: Nur noch 1,68 Liter Wasser pro produziertem Liter Getränk**

Der rücksichtsvolle und maßvolle Umgang mit Ressourcen ist vor allem bei Wasser essentiell. Jährlich werden bei Coca-Cola HBC Österreich in Edelstal ca. 490 Mio. Liter Getränke produziert. Wasser steht dabei im Mittelpunkt: Die lebenswichtige Ressource wird sowohl für die Produkte selbst als auch für viele Herstellungsschritte im gesamten Produktionsablauf benötigt. Da sich das Unternehmen der Bedeutung von Wasser bewusst ist, werden wassersparende Technologien verwendet, um den Verbrauch langfristig zu verringern. Bis 2020 wird der Wasserverbrauch pro Liter produzierten Getränks auf 1,5 Liter reduziert. Seit dem Jahr 2013, in dem der Wasserverbrauch noch bei mehr als 2 Litern lag, wurde der Verbrauch bereits um mehr als 15 Prozent gesenkt, der Wert lag im Vorjahr bei 1,68 Liter. Um die Zielvorgabe bis



2020 zu erreichen, wird in allen Arbeitsschritten auf wassersparende Technologien gesetzt. „Der bewusste Umgang mit Wasser ist Teil unserer Gesamtstrategie. Wir sind fest entschlossen, den Wasserverbrauch langfristig zu minimieren und dieses ehrgeizige Nachhaltigkeitsziel bis 2020 zu erreichen. Wir sind auf einem guten Weg und investieren dafür laufend in energieeffiziente und wassersparende Produktion und Wasseraufbereitung“, erklärt Coca-Cola HBC Österreich Generaldirektor Frank O'Donnell.

### **Ausgezeichnete Erfolge**

Als einem der ersten Unternehmen in Österreich wurde Römerquelle bereits 1995 das Österreichische Umweltzeichen verliehen. Darüber hinaus zählt Römerquelle zu den ersten Unternehmen, die das EMAS-Zertifikat verdient haben, das dem Unternehmen 1997 verliehen wurde. Seit 2014 tragen alle unsere Mehrweg-Glasflaschen diese Auszeichnung. Zum insgesamt vierten Mal seit 2012 würdigte die GREEN BRAND Jury den Einsatz von Römerquelle für den Umweltschutz. Das GREEN BRAND Gütesiegel zeichnet die Marken aus, die ökologisch nachhaltig wirtschaften und produzieren, und damit Verantwortung für die Umwelt übernehmen. Die nunmehr dritte Revalidierung bedeutet, dass Römerquelle als erste Marke seine Auszeichnung zum vierten Mal bestätigen konnte und daher das Siegel mit drei Sternen verwenden darf.

Das Produktions- und Logistikzentrum in Edelstal wurde 2014 als eines der ersten Werke der Coca-Cola HBC Gruppe mit dem European Water Stewardship (EWS-)Gold-Zertifikat ausgezeichnet und seitdem jährlich re-zertifiziert. Mit der Zertifizierung geht die Verpflichtung zum Schutz der Ressource Wasser, zur Reduktion des Wasserverbrauchs sowie zum Recycling des Prozesswassers einher.

## **PET to PET – aus alt mach neu**

Die Kreislaufwirtschaft wird in Österreich seit über zehn Jahren erfolgreich umgesetzt. Coca-Cola HBC Österreich hat als Leitprojekt der heimischen Wirtschaft mit anderen Getränkeherstellern die moderne PET2PET Recycling-Anlage im burgenländischen Müllendorf errichtet. Für das Jahr 2018 vermeldet die PET to PET Recycling Österreich GmbH ein neues Rekordergebnis: Gesamt wurden aus über einer Milliarde PET-Flaschen – das sind mehr als 25.400 Tonnen PET-Material – wertvoller Sekundärrohstoff für neue PET-Flaschen gewonnen.

Bei PET2PET werden die angelieferten PET-Flaschen – nach händischer Begutachtung und Sortierung – in einer Mühle zu Flakes zerkleinert und im Anschluss gewaschen. Danach kommen in Müllendorf die aktuell modernsten Aufbereitungsverfahren zum Einsatz. In zwei verschiedenen Verarbeitungslinien produziert man entweder PET-Flakes oder PET-Granulat – jeweils in höchster lebensmitteltauglicher Qualität. Beide Recyclatformen werden – je nach spezifischen Produktionsanforderungen und um einen möglichst hohen Recyclatanteil zu erreichen – bei der Herstellung neuer PET-Getränkeflaschen verwendet.

## **Für eine Welt ohne Abfall – World Without Waste**

Coca-Cola ist sich der globalen Verantwortung bzgl. Verpackungen bewusst. Anfang des Jahres hat Coca-Cola CEO James Quincey vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos die Strategie „World Without Waste“ vorgestellt, eine mutige Initiative mit folgendem Ziel: Bis 2030 sammelt und recycelt Coca-Cola für jede Flasche, die auf den Markt gebracht wird, eine Flasche – und das weltweit. Zwischenziel 2025 ist eine Sammelquote von 90 Prozent. „World Without Waste“ fußt auf drei Säulen: Design, Collect und Partner.

### **Design**

Design bedeutet, in Innovationen zu investieren, um bessere Verpackungen und verpackungsfreie Alternativen für die Getränke von Coca-Cola zu finden. Ein gelungenes Beispiel dafür stellt mitunter rPET dar.

### **Collect**

Bis heute hat Coca-Cola hunderte Millionen Dollar in hochmoderne Recyclinganlagen investiert und sich mit starken Partnern zusammengetan, um effektivere Rückgewinnungssysteme auf der ganzen Welt zu schaffen. In Österreich liegt die Sammelquote für PET-Flaschen bei 73% - ein im internationalen

Vergleich hoher Wert, bis 2025 wollen wir die Sammelquote auf mindestens 75% steigern – das heißt, jede Flasche zählt. Das Recyclingwerk bei PET2PET in Müllendorf, das federführend von Coca-Cola HBC gemeinsam mit vier anderen Getränkeproduzenten gegründet wurde, ist ein Paradebeispiel für den Erfolg diese Strategie.

### **Partner**

Kunststoffmüll ist eine weltweite Herausforderung und kann von einer Organisation alleine nicht bewältigt werden. Aus diesem Grund arbeitet Coca-Cola eng mit zahlreichen Partnern in Ländern der ganzen Welt zusammen, um Verbraucher zu informieren und um Programme durchzuführen, die bspw. die Vermeidung von Meeresmüll fördern. Nur durch Engagement und Zusammenarbeit können Regierungen, Organisationen und Unternehmen wie Coca-Cola das Problem des Plastikmülls in den Meeren angehen und lösen.

## **Österreichs große Flurreinigungsaktion: „Wir räumen auf – Miteinander!“**

Coca-Cola Österreich präsentiert gemeinsam mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der ARA Altstoff Recycling Austria AG, dem Österreichischen Gemeindebund und dem Österreichischen Städtebund Österreichs große Flurreinigungsaktion unter dem Motto „Wir räumen auf: Miteinander!“. Die Aktion wendet sich an alle Städte und Gemeinden Österreichs und soll noch mehr freiwillige Helfer dazu motivieren, ihre Stadt- oder Gemeinde bei einer Müllsammelaktion zu unterstützen. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus unterstützt das Vorhaben. Bundesministerin Elisabeth Köstinger unterstreicht, dass „Flurreinigungsaktionen ein wichtiger Beitrag sind, unsere Städte und Gemeinden sauber zu halten. Ich freue mich daher über jede Aktion, die unsere gemeinsame Arbeit des Müll-Sammelns unterstützt.“ Dass das Thema auch den Gemeinden ein großes Anliegen ist, zeigt das große Interesse an der Initiative. Mehr als 250 Gemeinden haben sich bereits für die Aktion registriert!

## Wie funktioniert der Recycling-Prozess?



### Getränkeflaschen

PET-Flaschen, die in den österreichischen Handel kommen, müssen strengen Anforderungen entsprechen und sind damit als Getränkeverpackung nicht nur praktisch, sondern auch absolut sicher.

### Sammlung & Sortierung

Im besten Fall werden gebrauchte PET-Flaschen über das jeweils zur Verfügung stehende Sammelsystem, wie z.B. in gelben Tonnen oder Säcken, gesammelt. Dank der sammeleifrigen Österreicherinnen und Österreicher liegt die Verwertungsquote bei PET-Flaschen bei rund 75%. Nach ihrer fachgerechten Entsorgung gelangen PET-Flaschen, farblich sortiert und zu großen Ballen gepresst, nach Müllendorf. Ein Ballen wiegt ca. 250 kg und enthält rund 10.000 PET-Flaschen.

### Aufbereitung

Die Recycling-Anlage in Müllendorf ist 2007 in Betrieb gegangen und gilt seither als Vorzeigemodell. PET-Flaschen werden dort mittels zweier unterschiedlicher Verfahren zu PET-Flakes bzw. PET-Granulat verarbeitet. Die eine Anlage reinigt mittels des patentierten URRC-Verfahrens (United Resource Recovery Corporation) die PET-Flakes sehr intensiv, aber gleichzeitig schonend und gründlich, in einer zweiten Anlage wird das PET eingeschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Beide Recyclatformen werden dabei auf hochwertige lebensmitteltaugliche Qualität gebracht. Das entspricht den höchsten Lebensmittelstandards.

### Neue Flaschen

Die PET-Flakes bzw. das PET-Granulat werden in sogenannte „Big Bags“ abgefüllt und von den Preform- und Flaschenerzeugern im Zuge der Herstellung neuer PET-Flaschen beigefügt. Der Anteil an recyceltem PET beträgt je nach Flaschentyp zumindest 30% - bei Römerquelle ab sofort: 100 Prozent!

## **Wissenswertes über das Coca-Cola System in Österreich**

**Das Coca-Cola System ist ein wichtiger Faktor in der heimischen Wirtschaft – und das schon seit 90 Jahren. Coca-Cola bekennt sich zu Österreich und leistet mit seinen Investitionen einen wertvollen Beitrag entlang der Wertschöpfungskette.**

### **Coca-Cola produziert lokal in Österreich**

Seit 2013 ist die Abfüllung und Logistik von Coca-Cola HBC Österreich in Edelstal gebündelt. Jährlich werden rund 490 Millionen Liter Getränke produziert. Dabei greift Coca-Cola auf österreichische Rohstoffe und Dienstleistungen im Wert von 139 Millionen Euro zurück. Das Werk hat sich innerhalb weniger Jahre zum drittgrößten Werk innerhalb der Coca-Cola HBC Gruppe entwickelt, alleine in den vergangenen Jahren wurden 75 Millionen Euro in den Standort investiert.

### **391 Millionen Euro Steueraufkommen pro Jahr, hoher Beitrag zum BIP in Österreich**

Entlang der Wertschöpfungskette beträgt das jährliche Steueraufkommen von Coca-Cola 391 Millionen Euro, das entspricht 0,42 % der österreichischen Steuerbezüge. Insgesamt trägt das Coca-Cola System entlang der Wertschöpfungskette 774 Millionen Euro pro Jahr zum Bruttoinlandsprodukt bei.

### **Jeder Arbeitsplatz bei Coca-Cola sichert elf weitere Stellen**

Etwa 1.000 Menschen arbeiten derzeit direkt bei Coca-Cola in Österreich. Der Beschäftigungseffekt liegt bei fast 12.000 Stellen. So sichert jeder Arbeitsplatz im Coca-Cola System elf weitere Stellen in Österreich.

### **Römerquelle**

Die österreichische Traditionsmarke Römerquelle gehört seit 2003 zum Coca-Cola System und wird direkt am Quellort in Edelstal abgefüllt.

### **Breites Portfolio, Senkung des Zuckeranteils**

Coca-Cola ist ein breit aufgestellter Getränkekonzern für alkoholfreie Getränke. Allein 2018 wurden rund 30 neue Produkte präsentiert. Im Zuge dieses Wandels arbeitet Coca-Cola daran, die Getränke kurz- und mittelfristig durch neue Rezepte zuckerärmer zu machen. Aktuell sind bereits mehr als die Hälfte der Getränke kalorienreduziert oder kalorienfrei. Zwischen 2000 und 2015 hat Coca-Cola in Einklang mit der Limonadenindustrie in Europa den Zuckergehalt seiner Getränke um 12 Prozent gesenkt. Bis 2020 werden mindestens weitere 10 Prozent Zucker eingespart. Damit leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag, den durchschnittlichen Anteil der Energieaufnahme über Limonaden aller Menschen in Österreich von derzeit drei Prozent weiter zu reduzieren.

Quelle: Sozioökonomischer Einfluss des Coca-Cola Systems auf die Österreichische Volkswirtschaft. Steward Redqueen, 2017

## Über Römerquelle:

Römerquelle Mineralwasser ist seit der Gründung der Römerquelle GmbH im Jahr 1965 österreichweit erhältlich. Die österreichische Traditionsmarke ist ein Joint Venture zwischen Coca-Cola HBC Österreich und The Coca-Cola Company in Österreich. Zusätzlich zu Römerquelle prickelnd, mild und still sorgen auch Römerquelle Fresh für ein kalorienfreies Geschmackserlebnis. Römerquelle Emotion ist in acht erfrischend fruchtigen Sorten erhältlich, seit 2018 gibt es Römerquelle fruity mit Fruchtsaft und Fruchtpüree sowie Römerquelle bio limo leicht. Römerquelle ist Segmentführer in der Gastronomie und hält 2016 bei einem Segmentanteil von 48 Prozent (Quelle: Distribution Spectra, September 2016).

Römerquelle ist vom Bundesministerium für Gesundheit als natürliches Mineralwasser anerkannt – die höchste Qualitätsstufe bei Trinkwasser. Das Mineralwasser zeichnet sich durch seine ausgewogene Mineralisierung aus und ist natriumarm. Römerquelle wurde im Juli 2017 im Rahmen einer Untersuchung des österreichischen Testmagazins Konsument über stille abgefüllte Mineralwässer mit 99 von 100 Punkten als Testsieger ausgezeichnet. Das Wasser wird unter strengsten Qualitäts- und Hygienevorgaben direkt an der Quelle im burgenländischen Edelstal abgefüllt. Als Anerkennung seiner nachhaltigen Initiativen trägt Römerquelle bereits seit 20 Jahren das Österreichische Umweltzeichen und wurde 2018 von GREEN BRANDS Austria mit dem Siegel mit drei Sternen ausgezeichnet. Das Produktions- und Logistikzentrum in Edelstal ist für beispielgebendes Umweltmanagement EMAS-zertifiziert und erhielt als eines der ersten Produktionsbetriebe der Unternehmensgruppe das European Water Stewardship Zertifikat in Gold – eine Bestätigung für zahlreiche nachhaltige Initiativen zur Schonung der Ressource Wasser.

## Über The Coca-Cola Company

The Coca-Cola Company (NYSE: KO) ist eine Total Beverage Company, die 500 Marken in über 200 Ländern anbietet. Zusätzlich zu den Coca-Cola Marken des Unternehmens umfasst unser Portfolio einige der wertvollsten Getränkemarken der Welt, darunter etwa Getränke auf Sojabasis der Marke AdeZ, Ayataka Grüner Tee, Costa Coffee, Dasani Wasser, Del Valle Säfte und Fruchtnektar, Fanta, Georgia Kaffee, Gold Peak Tee und Kaffee, Honest Tea, innocent Smoothies und Säfte, Minute Maid Säfte, Powerade Sportgetränke, Simply Säfte, smartwater, Sprite, vitaminwater und ZICO Kokosnusswasser. Wir gestalten unser Portfolio ständig um. Dabei reduzieren wir etwa den Zuckergehalt in unseren Getränken und bringen innovative neue Produkte auf den Markt. Wir arbeiten auch daran, die von uns verursachten Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, indem wir Wasser zurückführen und Recycling fördern. Gemeinsam mit unseren Abfüllpartnern beschäftigen wir über 700.000 Menschen und bieten Menschen weltweit wirtschaftliche Möglichkeiten in der Wertschöpfungskette von Coca-Cola. Erfahren Sie mehr bei Coca-Cola Journey unter [www.coca-colacompany.com](http://www.coca-colacompany.com) und folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

## Das Unternehmen Coca-Cola HBC Österreich

Coca-Cola HBC Österreich versorgt flächendeckend den gesamten österreichischen Markt mit Produkten aus dem Hause Coca-Cola. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter in Österreich – im Produktionsbetrieb bzw. regionalen Verkaufszentren und Auslieferungslagern. Neben den bekannten Marken Coca-Cola, Coke light, Coke zero, Fanta und Sprite zählen auch die neue Eisteemarke fuzetea, Cappy, Römerquelle, der Energy Drink Monster, die Tonic Marke Royal Bliss, das Sportgetränk Powerade und die pflanzenbasierten Drinks AdeZ zum breiten Produktportfolio. Im burgenländischen Edelstal, dem Quellort von Römerquelle, werden im hochmodernen Produktions- und Logistikzentrum zahlreiche Produkte aus dem Hause Coca-Cola HBC abgefüllt und von dort aus österreichweit distribuiert. Rund 60.000 Kunden aus Lebensmittelhandel und Gastronomie versorgen Konsumenten in ganz Österreich mit Getränken aus dem Hause Coca-Cola. 8.000 Kühlautomaten sorgen darüber hinaus dafür, dass die Getränke stets auf Armeslänge und gekühlt zur Erfrischung verfügbar sind.

Coca-Cola ist seit 1929 in Österreich fest verankert. Coca-Cola HBC Österreich ist ein Tochterunternehmen der Coca-Cola HBC Bottling Company AG mit Sitz in der Schweiz. Das Unternehmen ist einer der führenden Abfüller der Coca-Cola Company mit einem Verkaufsvolumen von 2 Milliarden unit cases und versorgt mit Produktions- und Distributionszentren in 28 Ländern jährlich mehr als 590 Millionen Konsumenten. Das Unternehmen notiert an der Börse in London mit Zweitlistung in Athen. Coca-Cola HBC ist im Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good Index gelistet.